

Bund Net, [online], [dostęp 20.12.2013], dostępny w Internecie:

http://www.bund.net/themen_und_projekte/wasser/

Wasser zum Leben

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Anders als in vielen Regionen der Erde fehlt es hierzulande kaum an unserem "Lebensmittel Nr. 1". So könnte man meinen. Doch auch bei uns ist sauberes Wasser kostbar: Industrie, intensive Landwirtschaft, der Verkehr und private Haushalte verbrauchen – und das heißt auch häufig: verschmutzen – enorme Mengen, die dann aufwendig gereinigt werden müssen. Inzwischen ist Wasser weltweit gefährdet: durch Gifte, Überdüngung, Verbauungen, rücksichtslose Geschäftemacherei und durch übermäßigen Verbrauch.

Und die natürliche Selbstreinigung ist fast überall gestört: Zu viele Moore wurden trockengelegt, zu viele Bäche und Flüsse kanalisiert und Seen überdüngt. Darunter leiden die Menschen und auch viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, deren Lebensraum schwindet.

Unter dem Motto "Wasser zum Leben" hat die UNO daher die Zeit zwischen 2005 und 2015 zur Dekade des Wassers erklärt. Auch in Europa geht es um besseres Wasser. Hier schreibt die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) einen guten Gewässerzustand bis 2015 vor – zum Wohl von Mensch und Natur.



Unsere mehr als 2.000 BUND-Gruppen, Fachgremien und Geschäftsstellen sorgen dafür, dass den Worten Taten folgen und die Wasserrahmenrichtlinie auf hohem Niveau umgesetzt wird. Von der Quelle bis zur Küste, vor Ort und über Grenzen hinweg, gegenüber Politik, Behörden und Unternehmen.

Wir informieren, packen an, begeistern, bieten Mitmach-Aktionen und bleiben standhaft, zum Beispiel an Donau, Elbe, Rhein und Weser. Der BUND engagiert sich für den Erhalt der Grundwasserökosysteme, für unverbaute Flüsse mit ihren Auen als „ökologisches Rückgrat“ der Landschaft und des Hochwasserschutzes und für nachhaltig genutzte Meere.

Insbesondere engagieren sich die beiden Bundesarbeitskreise Wasser und Meer & Küste als gewässerpolitisches Herz des BUND – von der Quelle bis zum Meer.

I. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wodurch wird das Wasser verschmutzt?
2. Für wen ist die Wasserverschmutzung sehr gefährlich?
3. Warum wurde die Zeit zwischen 2005 und 2015 zur Dekade des Wassers erklärt?
4. Wie engagieren sich die Bund-Gruppen für die Reinhaltung des Gewässers?

II. Entscheiden Sie ,ob die Sätze richtig oder falsch sind:

- | | | |
|--|---|---|
| 1. In vielen Regionen der Welt gibt es zu wenig Lebensmittel. | R | F |
| 2. Das Wasser ist in Europa besonders gefährdet. | R | F |
| 3. Heutzutage verbraucht man zu viel Wasser. | R | F |
| 4. Der übermäßige Verbrauch der Dünger trägt zur Wassergefährdung bei. | R | F |
| 5. Die Tiere und Pflanzen haben weltweit zu viel Lebensraum. | R | F |
| 6. Die Reinigung des Gewässers ist preiswert. | R | F |

III. Bilden Sie Passiv:

1. Private Haushalte verbrauchen viel Wasser.
2. Die Wasserrahmenrichtlinie schreibt einen guten Gewässerzustand vor.
3. Die UNO hat die Zeit zwischen 2005 und 2015 zur Dekade des Wassers erklärt.

IV. Bilden Sie Aktivsätze:

1. Enorme Wassermengen müssen aufwendig gereinigt werden.
2. Zu viele Moore wurden trockengelegt.

3. Die Bund-Gruppen sorgen dafür,dass die Wasserrahmenrichtlinie auf hohem Niveau umgesetzt wird.

V. Setzen Sie fehlende Präpositionen und Artikel ein:

1. Alle Menschen leiden Umweltverschmutzung.
2. Wir sollen uns Umweltschutz engagieren.
3. Auf der ganzen Welt wird Wasserreinhaltung gesorgt.
4. Oft fehlt es weltweit sauberem Wasser.
5. Die Pflanzenwelt ist Wasserverschmutzung gefährdet.

Opracowała: mgr Anna Mac

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



Mgr Anna Mac